

# 9-Monatsbericht 2009



## Profil

Delticom ist Europas führender Reifenhändler im Internet. Gegründet im Jahr 1999, betreibt das Unternehmen aus Hannover heute in 35 Ländern über 100 Online-Shops, darunter ReifenDirekt in Deutschland, der Schweiz und Österreich, [www.mytyres.co.uk](http://www.mytyres.co.uk) und [www.123pneus.fr](http://www.123pneus.fr). Die breite Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst mehr als 100 Marken und über 25.000 Typen von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw und Busse, außerdem Industrie- und Spezialreifen, Komplettträger, Motoröl sowie Pkw-Ersatzteile und -Zubehör.

Delticom-Kunden genießen alle Vorteile des modernen E-Commerce: einfaches Bestellen von zu Hause, hohe Lieferfähigkeit und nicht zuletzt attraktive Preise. Die Lieferung erfolgt in durchschnittlich zwei Werktagen nach Hause oder an jede andere Wunschadresse. Alternativ können Kunden ihre Reifen zu einem der weit über 20.000 Servicepartner liefern lassen (allein 6.500 in Deutschland), die professionell und kostengünstig die Reifen am Kundenfahrzeug montieren.

## 9M 2009 im Überblick

		01.01.2009 - 30.09.2009	01.01.2008 - 30.09.2008	Veränderung %
Umsatz	Mio. €	201,6	175,2	+15,1
Neukunden	Tsd.	546	485	+12,7
Wiederkäufer	Tsd.	224	170	+32,3
Kundenbasis	Tsd.	3.172	2.415	+31,3
Gesamtleistung	Mio. €	204,1	177,2	+15,2
Rohertrag	Mio. €	56,4	45,0	+25,4
Rohertragsmarge	(1) %	27,6	25,4	+2,3
EBIT	Mio. €	14,7	8,9	+64,6
EBIT-Marge	(2) %	7,3	5,1	+2,2
Periodenüberschuss	Mio. €	10,0	6,6	+52,7
Ergebnis je Aktie	(3) €	0,85	0,56	+52,7
Mitarbeiter	(4)	86	80	+7,5
Umsatz pro Mitarbeiter	Tsd. €	2.344	2.190	+7,0
Bilanzsumme	Mio. €	112,2	94,5	+18,8
Eigenkapital	Mio. €	48,6	45,1	+7,8
Eigenkapitalquote	%	43,3	47,7	-4,4
Eigenkapitalrendite	%	20,7	14,6	+6,1
Liquidität	(5) Mio. €	30,7	30,2	+1,9
Investitionen	(6) Mio. €	3,9	1,0	+296,5
Investitionsquote	(7) %	2,0	0,6	+1,4
Operating Cashflow	Mio. €	2,8	3,5	-19,7
Free Cashflow	(8) Mio. €	-1,1	2,5	-143,0

(1) Rohertrag in % von Gesamtleistung

(2) Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in % vom Umsatz

(3) Unverwässert

(4) Durchschnitt in Berichtsperiode

(5) Liquidität = flüssige Mittel + Liquiditätsreserve

(6) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

(7) Verhältnis von Investitionen zu Umsatzerlösen

(8) Free cashflow = Operating cashflow – Investitionen

# Konzernlagebericht

## Rahmenbedingungen

### Gesamtwirtschaft

Auch wenn sich die schwerste Rezession seit Jahrzehnten dem Ende neigt und erste Anzeichen für einen Aufschwung der Wirtschaft erkennbar sind, lässt eine nachhaltige Erholung weiterhin auf sich warten. Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen belastete die Binnenkonjunktur in vielen Teilen Europas. Die Einzelhandelsumsätze in der Eurozone gaben in den zurückliegenden Monaten weiter nach. Dagegen entwickelte sich der Vertriebskanal E-Commerce branchenübergreifend vergleichsweise robust. Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach ist der Anteil der Onlinekäufer an den Internetnutzern in Deutschland auf 66% gestiegen (2008: 63%). Auch in anderen europäischen Ländern sind ähnliche Entwicklungen festzustellen.

### Branchenumfeld

Die von europäischen Regierungen seit Anfang des Jahres eingeführten Abwrackprämien für einen Anstieg der Pkw-Neuzulassungen. Insbesondere in Deutschland entwickelte sich diese Konjunkturmaßnahme im Laufe des Jahres zu einem Erfolgsmodell. Gerade im Kleinwagensegment stiegen die Absatzzahlen überproportional an. Mittlerweile wird allgemein erwartet, dass aufgrund der Abwrackprämie die Pkw-Neuzulassungen in Deutschland für das Gesamtjahr über dem Vorjahreswert liegen werden.

Obwohl weniger zyklisch, konnte die europäische Reifenbranche in den ersten neun Monaten des Jahres noch nicht auf einen stabilen Wachstumspfad zurückfinden. Nach einem vielerorts eher unbefriedigenden Sommerreifengeschäft setzen viele Reifenhändler nun auf einen Anstieg der Winterreifenverkäufe.

## Ertragslage

### Umsatzentwicklung

Delticom hat im laufenden Geschäftsjahr von der relativen Stärke des dynamisch wachsenden E-Commerce-Geschäfts profitiert und wurde daher bislang vergleichsweise wenig von der Krise getroffen. Dies zeigt die Entwicklung der Kundenzahlen: In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres gewann das Unternehmen insgesamt 546 Tausend neue Kunden hinzu (9M'08: 485 Tausend, +13%), und 224 Tausend Kunden kauften zum wiederholten Mal bei Delticom ein (9M'08: 170 Tausend, +32%). Damit verbreiterte sich die Kundenbasis – Kunden, die 2009 oder in den vorangegangenen Jahren mindestens einmal gekauft haben – auf über 3,1 Millionen.

In Summe wuchsen im Berichtszeitraum die Umsatzerlöse von 175,2 Mio. € um 15,1% auf 201,6 Mio. €. Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce legte im Vorjahresvergleich um 19,6% von 158,7 Mio. € auf 189,8 Mio. € zu. Im Geschäftsbereich Großhandel wurden im Berichtszeitraum 11,8 Mio. € umgesetzt (-28,3% nach einem Vorjahresumsatz von 16,5 Mio. €).

Im ersten Quartal konnte Delticom den Umsatz um 19,8% von 42,6 Mio. € auf 51,0 Mio. € steigern. Auch das zweite Quartal entwickelt sich mit einem Umsatz von 88,1 Mio. € positiv (Q2'08: 78,9 Mio. €). Im dritten Quartal stieg der Umsatz von 53,7 Mio. € im Vorjahr um 16,3% auf 62,4 Mio. €. Die Segmentumsätze für den Bereich E-Commerce legten im dritten Quartal um 28,8% auf 59,0 Mio. € zu, wohingegen der Bereich Großhandel rezessionsbedingt lediglich einen Umsatz von 3,5 Mio. € erzielte (Q3'08: 7,9 Mio. €, -56,1%).

In einigen Ländern Europas verschlechterten sich im Verlauf der letzten Monate bedingt durch die Schwäche der entsprechenden Landeswährungen die Abverkaufsmöglichkeiten. Delticom konnte aber durch die konsequent internationale Ausrichtung schwächere Absätze in einzelnen Märkten durch gutes Wachstum in anderen Ländern ausgleichen. Im Ergebnis verzeichnete der Konzern in nahezu allen 102 Online-Shops in 35 Ländern jeweils steigende Absatzzahlen und eine weitere Marktdurchdringung.

Insgesamt wurden in den Ländern der EU im Berichtszeitraum 165,8 Mio. € (+10,3%) und in den sonstigen Ländern 35,8 Mio. € (+43,5%) umgesetzt.

### Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Die größte Aufwandsposition ist der Materialaufwand. Der Anstieg um 11,7% von 132,2 Mio. € auf 147,7 Mio. € (73,3% vom Umsatz) ist auf den erhöhten Umsatz zurückzuführen.

Aufgrund der effizienten betrieblichen Abläufe konnte die Anzahl der Mitarbeiter 2009 trotz des gestiegenen Transaktionsvolumens weiterhin niedrig gehalten werden: Zum Stichtag 30. September 2009 beschäftigte Delticom 85 Mitarbeiter (30. September 2008: 82). Die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) von 2,1% hat sich im Berichtszeitraum gegenüber Vorjahr kaum verändert (9M'08: 2,1%).

Delticom lässt die verkauften Reifen von den Lagerstandorten abholen und zu den Kunden oder Montagepartnern liefern. Mit dem höheren Geschäftsvolumen stiegen im Berichtszeitraum daher auch die Transportkosten (+24,5%). Der Anteil der Transportkosten am Umsatz hat sich von 8,2% auf 8,9% erhöht, weil der Auslandsanteil des Geschäfts 2009 höher war als 2008.

Die direkten Kosten der Lagerhaltung fielen im Zuge des Anstiegs der Absatzzahlen um 22,0% höher aus als im Vorjahr und betragen damit 1,0% vom Umsatz. Die leichte Verschlechterung dieser Aufwandsposition im Vorjahresvergleich hat ihren Grund darin, dass im Berichtszeitraum mehr Ware aus eigenen Lagern als im Streckengeschäft verkauft wurde.

Die Marketingaufwendungen betragen 5,3 Mio. € (nach 5,0 Mio. € für 9M'08). Dies entspricht einer Quote von 2,6% vom Umsatz, nach 2,8% im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

### Ergebnisentwicklung

Der Rohertrag stieg 2009 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 25,4% von 45,0 Mio. € auf 56,4 Mio. €. Die Rohertragsmarge (als Verhältnis von Rohertrag zu Gesamtleistung) hat sich damit von 25,4% auf 27,6% verbessert, bedingt durch vorteilhafte Einkaufsbedingungen und optimierte Endkundenpreise. Ferner stieg im Berichtszeitraum der Anteil der aus eigenen Lagern gelieferten Reifen im Vergleich zum Vorjahr, was ebenfalls zu einer Verbesserung der Rohertragsmarge beitrug.

In den beiden Geschäftsbereichen E-Commerce und Großhandel werden unterschiedliche Rohertragsmargen erzielt. Wie üblich war die Rohertragsmarge im E-Commerce mit 27,6% (9M'08: 26,2%) höher als im Großhandel (15,7%, 9M'08: 11,7%). Da das Wachstum im Bereich E-Commerce deutlich höher ausfiel als im Großhandel, hat auch dieser Effekt zu einem Anstieg der konzernweiten Rohertragsmarge beigetragen.

Das Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 14,7 Mio. € (9M'08: 8,9 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite (EBIT-Marge) von 7,3% (9M'08: 5,1%). Aufgrund stark gefallener Euro-Geldmarktzinsen brach das Finanzergebnis wie erwartet ein, es betrug 185 Tsd. € (9M'08: 729 Tsd. €).

Das Konzernergebnis in 2009 konnte von 6,6 Mio. € auf 10,0 Mio. € gesteigert werden. Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie (EPS) von 0,85 € (unverwässert, 9M'08: 0,56 €). Die Steuerquote stieg im dritten Quartal auf 33,2% und liegt nun nach den ersten neun Monaten bei 32,6% (H1'09: 32,4%).

### Vermögenslage

Das langfristig gebundene Vermögen betrug zum 30. September 2009 6,8 Mio. € und damit rund 6,1% der Bilanzsumme (30. September 2008: 3,4%). Der Anstieg geht auf die erhöhte Investitionstätigkeit zurück: Im Berichtszeitraum tätigte Delticom Investitionen in Höhe von insgesamt 3,9 Mio. € (9M'08: 1,0 Mio. €). Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Ausstattungsinvestitionen, die in enger Abstimmung mit den Logistikkdienstleistern in den von Delticom angemieteten Lagern vorgenommen wurden.

Im kurzfristig gebundenen Vermögen machen die Vorräte mit 56,6 Mio. € ca. 50,4% der Bilanzsumme aus (30. September 2008: 43,6 Mio. € oder 46,2%). Der Anstieg der Vorräte seit dem letzten Quar-

talsstichtag um 8,4 Mio. € (30. Juni 2009: 48,2 Mio. €) fällt vergleichsweise hoch aus, da im Zuge des Ausbaus der Lagerkapazitäten mehr Reifen eingelagert werden können.

Die ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen summierten sich bis zum Ende des Berichtszeitraums auf insgesamt 10,3 Mio. €. Die Forderungsausfälle gingen im Vorjahresvergleich von 1.536 Tsd. € auf 1.424 Tsd. € zurück. Auf Quartalsbasis hat sich die Situation allerdings verschärft: Im Q3'09 stiegen die Forderungsausfälle gegenüber Vorquartal um 13,5%, von 522 Tsd. € (0,6% vom Umsatz) auf 593 Tsd. € (0,9% vom Umsatz). Es könnte sein, dass in den kommenden Monaten die Zahlungsmoral der Verbraucher im Zuge der Rezessionsfolgen weiter abnimmt. Delticom reagiert auf diese Situation durch ein verschärftes Forderungsmanagement.

## Finanzlage

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum das Geschäft vor allem aus dem laufenden Ertrag, aus dem weiteren Aufbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und mit Eigenmitteln finanziert. Zum 30. September 2009 betrug die Eigenkapitalquote 43,3% (30. September 2008: 47,7%).

Die Verbindlichkeiten lagen insgesamt bei 63,7 Mio. € und waren zu 99,1% kurzfristiger Natur. Den weitaus größten Teil machten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Diese wurden im Laufe des Jahres entsprechend des Geschäftsverlaufs um 15,9 Mio. € auf 52,1 Mio. € ausgeweitet (31. Dezember 2008: 36,2 Mio. €).

Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Stichtag auf 552 Tsd. € (30. September 2008: 398 Tsd. €) und waren zum größten Teil latente Steuerverbindlichkeiten.

Aufgrund der größeren Kapitalbindung im Lager fiel der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit für die ersten neun Monate mit 2,8 Mio. € niedriger aus als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (9M'08: 3,5 Mio. €).

Insgesamt stand dem Unternehmen zum Ende des Berichtszeitraums eine Liquidität einschließlich Liquiditätsreserve (Geldmarktfonds) in Höhe von 30,7 Mio. € zur Verfügung (30. September 2008: 30,2 Mio. €, 31. Dezember 2008: 42,9 Mio. €).

## Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Berichtszeitraums gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

## Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres hat sich die Risikoposition nicht wesentlich geändert. Bestandsgefährdende Einzelrisiken existieren nicht, und die Gesamtsumme der Risiken stellt keine Gefahr für den Fortbestand der Delticom dar.

## Ausblick

Nach dem Absturz der Weltwirtschaft zu Jahresbeginn weisen mittlerweile mehrere Frühindikatoren auf eine Verbesserung der konjunkturellen Lage hin. Wie schnell und nachhaltig die Erholung verlaufen wird, ist jedoch weiterhin unklar. So sind die Arbeitslosenzahlen in Europa in den vergangenen Monaten – wie von Arbeitsmarktexperten erwartet – angestiegen. Es muss daher befürchtet werden, dass sich die Talfahrt fortsetzt und die Krise nun auch verstärkt auf den privaten Konsum durchschlägt.

Trotz belastender gesamtwirtschaftlicher Faktoren ist insbesondere für den deutschen Reifenhandel das Winterreifengeschäft im vierten Quartal aufgrund der frühen Schneefälle Mitte Oktober sehr gut angelaufen. Auch der aus den europaweiten Abwrackprämien resultierende Ersatzbedarf an Winterreifen hat in einigen Reifendimensionen dem Geschäft zusätzliche positive Impulse verliehen. In Vorbereitung auf die Wintersaison hat sich Delticom frühzeitig bevorratet.

Da Ende Oktober die Temperaturen für die Jahreszeit untypisch mild waren, kann für das stark wetterabhängige Winterreifengeschäft aktuell (Mitte November) noch keine abschließende Aussage getroffen

---

werden. Nach dem bisher positiv verlaufenen Geschäft 2009 sind wir zum jetzigen Zeitpunkt zuversichtlich, den geplanten Umsatzanstieg von 10% für das Gesamtjahr bei einer EBIT-Marge von 7% zu erreichen. Zum Ende der Winterreifensaison werden wir die Guidance prüfen und gegebenenfalls anpassen.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend €	01.01.2009 - 30.09.2009	01.01.2008 - 30.09.2008	01.07.2009 - 30.09.2009	01.07.2008 - 30.09.2008
<b>Umsatz</b>	<b>201.597</b>	<b>175.221</b>	<b>62.441</b>	<b>53.688</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.541	1.979	605	634
<b>Gesamtleistung</b>	<b>204.139</b>	<b>177.200</b>	<b>63.047</b>	<b>54.322</b>
Materialaufwand	-147.724	-132.229	-45.084	-39.803
<b>Rohertrag</b>	<b>56.415</b>	<b>44.971</b>	<b>17.963</b>	<b>14.519</b>
Personalaufwand	-4.149	-3.692	-1.320	-1.191
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-580	-359	-226	-125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.968	-31.977	-11.888	-9.831
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>14.718</b>	<b>8.943</b>	<b>4.528</b>	<b>3.372</b>
Finanzaufwand	-28	-34	-15	-14
Finanzertrag	213	764	21	258
<b>Finanzergebnis (netto)</b>	<b>185</b>	<b>729</b>	<b>5</b>	<b>244</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>14.903</b>	<b>9.672</b>	<b>4.533</b>	<b>3.616</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.862	-3.097	-1.505	-1.143
<b>Konzernergebnis</b>	<b>10.041</b>	<b>6.575</b>	<b>3.029</b>	<b>2.472</b>
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	10.041	6.575		
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,85	0,56		
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,84	0,55		

# Konzernbilanz

## Aktiva

in Tausend €	30.09.2009	31.12.2008
<b>langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6.793</b>	<b>3.387</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.176	1.166
Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	5.486	2.136
Sonstige langfristige Forderungen	131	85
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>105.418</b>	<b>92.250</b>
Vorräte	56.600	37.134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.317	8.468
Sonstige Vermögenswerte	7.713	3.688
Wertpapiere	3.038	13.620
Flüssige Mittel	27.751	29.339
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>112.211</b>	<b>95.637</b>

## Passiva

in Tausend €	30.09.2009	31.12.2008
<b>Eigenkapital</b>	<b>48.559</b>	<b>50.224</b>
Gezeichnetes Kapital	11.839	3.946
Kapitalrücklage	24.065	31.809
Gewinnrücklagen	200	200
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	-102	-86
Konzernbilanzgewinn	12.557	14.355
<b>Summe Schulden</b>	<b>63.652</b>	<b>45.414</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>552</b>	<b>478</b>
Langfristige Rückstellungen	42	34
Latente Steuerverbindlichkeiten	510	443
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>63.100</b>	<b>44.936</b>
Steuerrückstellungen	3.157	2.053
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	41	28
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.062	36.192
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7.839	6.664
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>112.211</b>	<b>95.637</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

in Tausend €	01.01.2009 - 30.09.2009	01.01.2008 - 30.09.2008
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)</b>	<b>14.718</b>	<b>8.943</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	580	359
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	21	-317
Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus Anlagenabgängen	-2	0
Veränderung der Vorräte	-20.224	-8.017
Veränderungen der Forderungen aLuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.939	-3.764
Veränderungen der Verbindlichkeiten aLuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.195	9.227
Erhaltene Zinsen	213	764
Gezahlte Zinsen	-28	-34
Gezahlte Ertragsteuern	-3.691	-3.618
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.845</b>	<b>3.541</b>
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.060	-892
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-123	-101
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	1.000
Veränderungen der Liquiditätsreserve	10.583	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.403</b>	<b>6</b>
gezahlte Dividenden der Delticom AG	-11.839	-7.893
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-11.839</b>	<b>-7.893</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	5	-28
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	29.339	34.540
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.587	-4.375
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>27.751</b>	<b>30.166</b>
nachrichtlich:		
<b>Liquidität am Anfang der Periode</b>	<b>42.918</b>	<b>34.540</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.587	-4.375
Veränderungen der Liquiditätsreserve	-10.583	0
<b>Liquidität am Ende der Periode</b>	<b>30.748</b>	<b>30.166</b>

# Eigenkapitalentwicklung

in Tausend €	Angesammelte Ergebnisse							Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Neubewertungsrücklage	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	insgesamt	
<b>Stand am 1. Januar 2008</b>	3.946	31.706	-27	0	200	10.518	10.717	46.342
Erhöhung Kapitalrücklage durch Aktienoptionen		68						68
Gezahlte Dividende						-7.893	-7.893	-7.893
Gesamtergebnis der Periode			-28			6.575	6.575	6.547
<b>Stand am 30. September 2008</b>	3.946	31.773	-55	0	200	9.200	9.399	45.064
<b>Stand am 1. Januar 2009</b>	3.946	31.809	-128	41	200	14.355	14.555	50.224
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	7.893	-7.893						
Erhöhung Kapitalrücklage durch Aktienoptionen		149						149
Gezahlte Dividende						-11.839	-11.839	-11.839
Gesamtergebnis der Periode			5	-20		10.041	10.041	10.026
<b>Stand am 30. September 2009</b>	11.839	24.065	-123	21	200	12.557	12.756	48.559

# Gesamtergebnisrechnung

in Tausend €	01.01.2009 - 30.09.2009	01.01.2008 - 30.09.2008	01.07.2009 - 30.09.2009	01.07.2008 - 30.09.2008
<b>Konzernergebnis</b>	<b>10.041</b>	<b>6.575</b>	<b>3.029</b>	<b>2.472</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen des Geschäftsjahres				
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	5	-28	-15	0
Wertänderungen von finanziellen Vermögenswerten der Kategorie "Available for Sale"				
Zeitwertänderungen direkt im Eigenkapital erfasst	31	0	2	0
Erfolgswirksame Realisierung aus dem Verkauf von Wertpapieren	-60	0	0	0
Latente Steuern auf laufende erfolgsneutrale Veränderungen	9	0	-1	0
<b>Summe der erfolgsneutral erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-15</b>	<b>-28</b>	<b>-14</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>10.026</b>	<b>6.547</b>	<b>3.015</b>	<b>0</b>

# Anhangsangaben und Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

## Berichtsunternehmen

Die Delticom-Gruppe verkauft in erster Linie Reifen im Internet. Die Geschäftsbereiche werden in Großhandel und E-Commerce unterteilt. Im Bereich E-Commerce werden Reifen an private und gewerbliche Kunden über 102 Online-Shops in 35 Ländern (Europa und USA) vertrieben. Im Bereich Großhandel werden Reifen von Herstellern (auch als Eigenmarken) an andere Großhändler veräußert.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenbericht zum 30. September 2009 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für den Konzernzwischenbericht stehen im Einklang mit IAS 34, DRS 6 und § 63 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Der Konzernzwischenbericht beinhaltet neben den Abschlusszahlen auch einen Lagebericht sowie Anhangserläuterungen zu ausgewählten Abschlussposten.

Die erforderlichen erläuternden Anhangsangaben sind darauf ausgelegt, eine Erläuterung der Ereignisse und Transaktionen zu geben, die für das Verständnis der Veränderungen der finanziellen Position und Leistungsfähigkeit des Unternehmens seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Die folgenden neuen Standards und Änderungen von Standards werden verpflichtend ab dem 1. Januar 2009 angewandt:

- IAS 1 (Revised), "Darstellung des Abschlusses". Die neue Fassung des Standards sieht geänderte Bezeichnungen für die Bestandteile des Abschlusses vor. Daneben erfolgt eine deutlichere Trennung von nichteigentümerbezogenen Eigenkapitalveränderungen und eigentümerbezogenen Eigenkapitalveränderungen. Die ergebnisneutral im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen sind daher zwingend in einer sogenannten Gesamterfolgsrechnung darzustellen. Die verpflichtende Darstellung der ergebnisneutral im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen in der Gesamterfolgsrechnung wird in zwei Rechnungen (Gewinn- und Verlustrechnung sowie vom Periodenergebnis ausgehende Darstellung der nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Erträge und Aufwendungen) dargestellt. Der geänderte Standard hat Auswirkungen auf die Darstellung des Abschlusses, jedoch nicht auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzernabschlusses.
- IFRS 8 "Geschäftssegmente" wird in der Delticom-Gruppe ab dem Jahr 2009 angewendet. IFRS 8 ersetzt den IAS 14 "Segmentberichterstattung". Der neue Standard wendet den sogenannten "Management Approach" an, nach dem die Segmentberichterstattung strukturell und inhaltlich an die den internen Entscheidungsträgern regelmäßig vorgelegten Berichte angepasst wurde. Dies hatte in der Aufteilung der Segmente keine Auswirkungen, lediglich die Darstellung der Segmentinformationen hat sich geändert.

Die folgenden neuen Standards und Änderungen zu Standards bzw. Interpretationen sind erstmalig verpflichtend ab dem 1. Januar 2009, aber nicht relevant für die Delticom-Gruppe:

IAS 23	Fremdkapitalkosten
IAS 32	Änderung: Finanzinstrumente mit Rückgaberecht; Verpflichtungen im Rahmen der Liquidation
IFRS 2	Änderung: Aktienbasierte Vergütung (Ausübungsbedingungen und Annullierungen)
IFRIC 13	Kundentreueprogramme
IFRIC 14	Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung
IFRIC 15	Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien
IFRIC 16	Absicherungen einer Nettoinvestition in einem ausländischen Geschäftsbetrieb

Es wurden, bis auf die oben genannten Änderungen, die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Delticom AG, mit Sitz in Hannover, eingetragen beim Amtsgericht Hannover unter HRB 58026, die inländischen Tochtergesellschaften Reifendirekt GmbH und Pnebo Gesellschaft für Reifengroßhandel und Logistik mbH, Hannover, sowie die ausländischen Tochtergesellschaften Delticom Ltd., Oxford (Großbritannien), NETIX S.R.L., Timisoara (Rumänien) und Delticom North America Inc., Wilmington (Delaware, USA). Sämtliche Anteilsbesitze an den Tochterunternehmen liegen zu 100% bei der AG.

### Kapitalerhöhung

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung vom 19. Mai 2009 wurde aus Gesellschaftsmitteln eine Erhöhung des Grundkapitals von 3.946.480,00 € um 7.892.960,00 € auf 11.839.440,00 € durch Umwandlung von 7.892.960,00 € der in der Jahresbilanz zum 31. Dezember 2008 ausgewiesenen Kapitalrücklagen in Grundkapital vorgenommen. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Ausgabe von 7.892.960 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien an die Aktionäre der Delticom. Für die bestehenden Aktionäre ergab sich durch den Aktiensplit keine Änderung der Beteiligungsverhältnisse.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

	01.01.09 - 30.09.09	01.01.08 - 30.09.08	01.07.09 - 30.09.09	01.07.08 - 30.09.08
in Tausend €				
Ausgangsfrachten	17.942	14.410	5.574	4.035
Lagerhandlingkosten	2.104	1.725	759	558
Gebühren Kreditkarten	1.461	1.201	496	371
Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	1.424	1.536	593	654
Externe Werbekosten	5.329	4.986	1.676	1.700
Operations-Center	2.631	2.727	840	832
Mieten und Betriebskosten	1.292	1.091	518	378
Finanzen und Recht	1.361	1.597	389	625
IT und Telekommunikation	393	350	129	118
Aufwendungen aus Kursdifferenzen	2.196	1.352	648	269
übrige	835	1.002	267	291
<b>Summe</b>	<b>36.968</b>	<b>31.977</b>	<b>11.888</b>	<b>9.831</b>

### Erläuterungen zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 0,85 € (Vorjahr: 0,56 €). Das verwässerte Ergebnis beläuft sich auf 0,84 € (Vorjahr: 0,55 €).

Das Ergebnis je Aktie wurde gemäß IAS 33 berechnet. Im Berichtszeitraum lagen 15.810 potenzielle Aktien (Finanzinstrumente und sonstige Vereinbarungen, die deren Inhaber zum Bezug von Stammaktien berechtigen) aus der Tranche vom 22. November 2007, 37.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 08. Mai 2008, 37.500 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 25. November 2008 sowie 15.000 potenzielle Aktien aus der Tranche vom 30. März 2009 vor.

Da der Ausübungspreis der Tranche vom 22. November 2007 über dem durchschnittlichen Kurswert seit Ausgabe der entsprechenden Optionen liegt, wird diese Tranche nicht in das verwässerte Ergebnis je Aktie eingerechnet. Die Ausübungspreise der Tranchen vom 08. Mai 2008, 25. November 2008

und 30. März 2009 liegen unter dem durchschnittlichen Kurswert seit Ausgabe der entsprechenden Optionen. Daher werden diese Tranchen in das verwässerte Ergebnis je Aktie einbezogen.

Zur Berechnung des Ergebnisses je Aktie wurde als Zähler das Periodenergebnis nach Steuern in Höhe von 10.041.065,38 € (Vorjahr: 6.575.018,55 €) sowie als Nenner der gewichtete Durchschnitt der Anzahl der im Geschäftsjahr vorhandenen Stammaktien sowie der Anzahl der potenziellen Aktien aus Optionsrechten von 11.839.440 Stück (unverwässert, Vorjahr: 11.839.440) bzw. 11.924.587 Stück (verwässert, Vorjahr: 11.859.431) verwendet. Die Vorjahreszahlen zum Ergebnis je Aktie sowie zur Anzahl der Aktien wurden aufgrund des Aktiensplits vom 22. Juni 2009 entsprechend angepasst.

#### Erläuterung zur Dividendenzahlung

Am 20. Mai 2009 wurde für das Geschäftsjahr 2008 eine Dividende in Höhe von 3,00 € pro Aktie (entspricht nach Aktiensplit auf der Basis von 11.839.440 Aktien einer Dividende von 1,00 € pro Aktie) an die Aktionäre ausgezahlt.

## Segmentinformationen

der Delticom AG, für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. September 2009

in Tausend €	E-Commerce	Großhandel	nicht zugeordnet	Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>189.776</b>	<b>11.822</b>	<b>0</b>	<b>201.597</b>
Sonstige betriebliche Erträge	526	62	1.954	2.541
Materialaufwand	-137.706	-10.018	0	-147.724
<b>Rohhertrag</b>	<b>52.595</b>	<b>1.866</b>	<b>1.954</b>	<b>56.415</b>
Personalaufwand	-1.652	-303	-2.193	-4.149
Abschreibungen	-442	0	-138	-580
davon auf Sachanlagen	-360	0	-107	-468
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-81	0	-31	-112
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.066	-1.163	-3.739	-36.968
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-936	-488	0	-1.424
<b>Segmentergebnis</b>	<b>18.435</b>	<b>400</b>	<b>-4.117</b>	<b>14.718</b>
Finanzergebnis (netto)				185
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-4.862
<b>Konzernergebnis</b>				<b>10.041</b>

der Delticom AG, für den Zeitraum vom 1. Januar 2008 bis zum 30. September 2008

in Tausend €	E-Commerce	Großhandel	nicht zugeordnet	Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>158.738</b>	<b>16.483</b>	<b>0</b>	<b>175.221</b>
Sonstige betriebliche Erträge	600	128	1.252	1.979
Materialaufwand	-117.557	-14.672	0	-132.229
<b>Rohhertrag</b>	<b>41.781</b>	<b>1.938</b>	<b>1.252</b>	<b>44.971</b>
Personalaufwand	-1.390	-273	-2.029	-3.692
Abschreibungen	-216	-1	-142	-359
davon auf Sachanlagen	-162	-1	-114	-277
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-54	0	-28	-82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.290	-597	-3.090	-31.977
davon Forderungsverluste und Einzelwertberichtigungen	-1.484	-53	0	-1.536
<b>Segmentergebnis</b>	<b>11.884</b>	<b>1.068</b>	<b>-4.010</b>	<b>8.943</b>
Finanzergebnis (netto)				729
Steuern vom Einkommen und Ertrag				-3.097
<b>Konzernergebnis</b>				<b>6.575</b>

# Delticom-Aktie



**WKN** 514680  
**ISIN** DE0005146807  
**Reuters / Bloomberg Designated Sponsors** Equinet, HSBC Trinkaus  
**Indexmitglied** SDAX, CXPR, GEX, NISAX  
**Aktiengattung** Stückaktien  
**Transparenz-Segment** Prime Standard  
  
**09. November 2009** Eigenkapitalforum  
**10. November 2009** Eigenkapitalforum

		01.01.2009 - 30.09.2009
Anzahl Aktien	Aktien	11.839.440
Marktkapitalisierung	(1) Mio. €	230,5
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag (XETRA)	Aktien	7.050
Aktienkurs am 2. Januar 2009	(2) €	13,03
Aktienkurs am 30. September 2009	(2) €	19,47
Höchst-/Tiefstkurs	(2) €	20,20/11,92
Kursentwicklung	(2) %	49,4
Eigenkapital pro Aktie	€	4,10
Dividende	(3) €	1,00
Operating Cashflow pro Aktie	€	0,24
Free Cashflow pro Aktie	(4) €	-0,09

- (1) Auf Basis des offiziellen Schlusskurses am Quartalsende  
 (2) Auf Basis der Schlusskurse  
 (3) Pro Aktie, gezahlt für Fiskaljahr 2008  
 (4) Free cashflow = Operating cashflow – Investitionen

Institut	Analyst	Empfehlung	Kursziel	Schätzungen für 2009				Schätzungen für 2010			
				Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)	Umsatz (€m)	EBIT (€m)	EBIT (%)	EPS (€)
NordLB	Frank Schwope	Hold	19,00	288,0	19,9	6,9	1,13	313,0	20,4	6,5	1,17
Metzler	Jürgen Pieper	Buy	24,80	295,0	20,7	7,0	1,27	333,0	24,4	7,3	1,52
Sal. Oppenheim	Marcus Sander	Buy	20,00	287,3	20,2	7,0	1,17	324,4	22,1	6,8	1,30
Exane	Andreas Inderst	Outperform	26,00	290,8	21,6	7,4	1,26	322,8	24,2	7,5	1,42
Berenberg	Lars Dannenberg	Buy	24,00	290,0	20,0	6,9	1,18	339,0	24,0	7,1	1,40
Nomura	Paul Diamond	Buy	16,00	286,7	16,5	5,8	0,98	318,9	18,5	5,8	1,10
BHF	Aleksej Wunrau	Strong Buy	29,50	295,0	24,0	8,1	1,39	308,0	25,0	8,1	1,48
Deutsche Bank	Katja Filzek	Buy	24,00	285,0	20,0	7,0	1,18	330,1	24,4	7,4	1,43
Merck Finck	Robert Heberger	Buy	22,00	287,0	20,0	7,0	1,19	319,0	22,0	6,9	1,27
		Mittelwert	22,81	289,4	20,3	7,0	1,19	323,1	22,8	7,0	1,34

Stand: 2. November 2009

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Delticom AG  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Deutschland

### **Kontakt Investor Relations**

Melanie Gereke  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Telefon: +49-511-93634-8903  
E-Mail: [melanie.gereke@delti.com](mailto:melanie.gereke@delti.com)